

MEDIENMITTEILUNG

Mitgliederversammlung des LKV verabschiedet Budget 2017

Vaduz, 26. Oktober 2016

Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 25. Oktober 2016 verabschiedeten die Mitglieder des Liechtensteinischen Versicherungsverbandes (LKV) ihr Budget für das kommende Jahr 2017. Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden referierten Michael Schöb, stellvertretender Leiter der Stabstelle FIU sowie Dr. Philipp Mittelberger von der Datenschutzstelle über aktuelle nationale und internationale Entwicklungen, welche auch den Versicherungssektor betreffen.

Caroline Voigt, Präsidentin und Geschäftsführerin des Liechtensteinischen Versicherungsverbandes führte die zahlreichen Anwesenden der fünfunddreissig Verbandsmitglieder speditiv durch die zweite Mitgliederversammlung des Jahres. Sie informierte zunächst über aktuelle Themen, welche die Assekuranzbranche beschäftigen, darunter die Revision des Sorgfaltspflichtgesetzes (SPG), der Sorgfaltspflichtverordnung (SPV) sowie der Totalrevision des Gesetzes über die Versicherungsvermittlung (IDD).

Anlässlich der Herbstsitzung stellte Caroline Voigt wie gewohnt die Details der Budgetplanung für das kommende Jahr 2017 als Schwerpunkt der Versammlung vor. Per Handzeichen wurde das von ihr vorgelegte Budget 2017 von den anwesenden Mitgliedern einstimmig und unkompliziert verabschiedet.

Nach weiteren Informationen und Varia wurde der offizielle Teil der Mitgliederversammlung des Liechtensteinischen Versicherungsverbandes geschlossen und die beiden Referenten begrüsst. Michael Schöb, stellvertretender Leiter der zentralen Regierungs-Stabsstelle FIU (Financial Intelligence Unit) sprach über die Umsetzung der vierten europäischen Geldwäsche-Richtlinie, berichtete über das «Nationale Risk Assessment» und erläuterte anhand eines Fallbeispiels die Thematik der Terrorismusfinanzierung. Zu guter Letzt informierte Dr. Philipp Mittelberger, Datenschutzbeauftragter des Fürstentums Liechtenstein über die wichtigsten Punkte der EU Datenschutz-Grundverordnung, da sie auch die liechtensteinischen Versicherungsverbandsmitglieder tangiert. Insbesondere das drastische Bussen-regime der Grundverordnung, welche voraussichtlich Mitte des Jahres 2018 in Kraft tritt und dabei alle nationalen Datenschutzgesetze ersetzt, sorgte für hohe Aufmerksamkeit unter den Anwesenden. Die Mitgliederversammlung wurde mit einem gemeinsamen Apéro beendet.

Der Liechtensteinische Versicherungsverband LKV vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen der liechtensteinischen Versicherungsindustrie auf nationaler sowie internationaler Ebene. Dem LKV sind 35 Versicherungsgesellschaften angeschlossen, die in den Bereichen Leben, Schaden und Rückversicherung tätig sind.

Bildlegenden:

- *Präsidentin Caroline Voigt Jelenik informiert Ihre Mitglieder über aktuelle Entwicklungen in der Versicherungsindustrie.*
- *Die Präsidentin Caroline Voigt Jelenik gemeinsam mit ihren beiden Vizepräsidenten Daniel Kühnisen (li.) und Martin Kampik (re.).*

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Caroline Voigt Jelenik, Präsidentin & Geschäftsführerin, Liechtensteinischer Versicherungsverband
Austrasse 46, Postfach 445, 9490 Vaduz, Tel. +423 237 47 77, Fax +423 237 47 78, caroline.voigt@lvv.li